

Straßenmeisterei 2  
S4 SUI 01.01

Lebach, den 21.01.92

An das  
Staatliche Straßenbauamt  
- Abteilung 4 -

6680 Neunkirchen

Eishemmende Fahrbahn (Verglimit - Strecken)  
- Erfahrungsbericht -

Schreiben vom 06.01.92

Außer auf dem Teilstück (km 1.975 - 2.515 ) der B 268 Schmelz -  
Lebach wurde kein weiterer Verglimitbelag im Bereich der SM Lebach  
aufgebracht.

Über die Dauerhaftigkeit und Wirksamkeit des 1984 eingebauten  
Belages auf o.g. Teilstück wird folgender Erfahrungsbericht  
vorgelegt.

Nach einer Liegedauer von nunmehr **7,5 Jahren** treten (in kleinerem  
Umfang) erste Schäden wie poröse Stellen und aufgehende Nähte  
auf, ansonsten ist die Decke noch in relativ gutem Zustand. Die  
Griffigkeit erscheint nach optischer Beurteilung auch noch in  
Ordnung zu sein. Der Verschleiß entspricht also dem einer  
konventionellen Asphaltbetondeckschicht.

Die Beurteilung der Wirksamkeit des Verglimitbelages wurde anhand  
der Unfallstatistik vorgenommen. Ab dem Zeitpunkt des Einbaues hat  
sich auf der B 268 in diesem Bereich nur **ein Unfall** infolge  
Glatteis (1984) ereignet. **Vor dem Einbau** ereigneten sich **2-3**  
**Glatteisunfälle pro Jahr**. Aufgrund des Unfallgeschehens ist somit  
die Wirksamkeit des Belages positiv zu beurteilen.

Nach unseren Erfahrungen beschränkt sich die Wirksamkeit einmal  
auf die Verhinderung von Reifglätte knapp unter 0°C und zum  
anderen erleichtert das eingemischte Calciumchlorid das  
Schneeräumen, da die vorhandene Schneedecke nicht so fest an der  
Fahrbahn anbackt. Um eine Aussage über den derzeitigen Verglimit-  
gehalt, ob er sich etwas verringert oder gleich geblieben ist, im  
Belag machen zu können, wäre eine Untersuchung erforderlich.

Der Einbau weiterer eishemmender Fahrbahnbeläge mit Verglimit wäre aufgrund der gemachten Erfahrungen zu begrüßen. Nach Rücksprache mit H. Dibo am 21.01.92 ist eine weitere Teilstrecke auf der B 268 Schmelz- Michelbach vorgesehen, die Massenermittlung wird im Bedarfsplan nachgeliefert.

Im Auftrag:

  
(Colbus)

### Traduction

Lettre du centre d'entretien 2, Lebach, au ministère en Neunkirchen, Sarre, Lebach, le 21.01.1992  
Revêtement anti - verglas ( revêtement VERGLIMIT )  
Rapport de expérience

Après 7,5 ans..., l' état technique du tronçon est relativement bon, c' est à dire, l' usure est du même ordre que pour un revêtement conventionnel....

Depuis la pose un seul accident hivernal (1984) est arrivé sur cette section de B 268. Avant la pose il y avait 2 - 3 accidents par an. ( *réduction des accident = 95 %* ). Le développement des accidents permet de juger l' efficacité du revêtement positif.

Basé sur notre expérience on peut dire, que l' efficacité est surtout concentré sur dex aspects - éviter le givre autour de 0°C - d' réduire l' accrochement de neige sur la route, qui rend le travail de chasse-neige plus facile....La pose des autres revêtements anti-verglas avec VERGLIMIT est recommandé...

\*\*\*\*\*

### Translation

Lebach, the 21.01.1992

Letter from the maintenance station Lebach 2, to the Department of Traffic in Neunkirchen, Saarland  
Ice-retardant pavement ( VERGLIMIT surface )  
Report about experiences

After 7,5 years..., the surface is still in a relatively good shape, the wear corresponds to the on of conventional asphalt concrete...

Since the placement there has been only one accident due to icing (1984) on this section of the B 268. Before the placement there were 2 - 3 accidents due to icy conditions every year. ( *accident reduction rate = 95 %* ) Based on the accident development, the effectiveness has to be qualified as positive.

According to our experience, the effectiveness is limited to the elimination of hoar-frost around 0°C and to reducing the bond of snow to the road, which makes snow-ploughing easier....Due to the gathered experiences, the placement of more ice-retardant pavements with VERGLIMIT would be welcomed.